



Donnerstag, 18.6.2009

«Versailles Baroque» zum Jubiläum

Die Kantonsschulen Enge und Freudenberg begehen ihre Jubiläen mit einem Barockkonzert. 150 Sänger treffen auf Tänzerinnen und Instrumentalisten.

Im Jahre 1959 wurde die Kantonsschule Freudenberg eröffnet, und heute noch, nach über fünfzig Jahren Gymnasium, wirkt das Schulgebäude modern. Der Architekt Jacques Schader schuf einen Campus, der bis heute regelmässig von Architekturstudenten besucht wird. Vor dreissig Jahren eröffnete im Gebäude gegenüber die Kantonsschule Enge ihre Pforten. So können 2009 gleich zwei Jubiläen gefeiert werden. Im Rahmen dieser Festivitäten veranstalten die Musikabteilungen beider Schulen ein festliches Konzert.



130 Schüler tun sich für das Barockkonzert zusammen. Bild: zvg.

Feiern mit Louis XIV.

Unter dem Titel «Versailles Baroque» gelangen Werke aus der Zeit des Sonnenkönigs, Ludwigs XIV., zur Aufführung. Bekanntestes Werk ist das «Te

Deum» von Marc-Antoine Charpentier (1643–1704). Das Stück glänzt und berührt mit fulminanten Chorsätzen, prächtigen Trompeten und Pauken und mit intimen solistischen Passagen. Dem berühmtesten Werk Charpentiers wird die Vertonung desselben Textes von Jean-Baptiste Lully (1632–1687) vorangestellt. Lully verbrachte den grössten Teil seines Lebens am Hof in Versailles, wo er sein «Te Deum» für den Sonnenkönig komponiert hatte.

Die Chöre der Kantonsschulen Freudenberg und Enge haben sich für das grosse Jubiläumskonzert zusammengetan. Es singen über 130 Schüler mit. Zudem hat sich ein Chor aus 20 Lehrern formiert. Die Sänger bereiten sich seit August 2008 auf den Auftritt in der Tonhalle vor. Noch nie hat der Schulchor in der 50-jährigen Geschichte des Gymnasiums in der Tonhalle Zürich gesungen.

Ein Fest auch für die Augen

Wer sich mit Versailles und Ludwig XIV. befasst, muss sich auch mit dem Tanz befassen. Der König und sein Hofkomponist Lully waren beide begnadete Tänzer und Förderer der Tanzkunst. Im Januar 2009 hat sich an der Kantonsschule Freudenberg eine Barock-Tanzgruppe aus 16 Schülerinnen formiert. Als Tanzlehrer konnte Stephan Mester gewonnen werden, der sich seit seiner Jugend mit dem Barocktanz beschäftigt und als hervorragender Spezialist für Barocktanz gilt. Zwischen den Chorwerken führt die Tanzgruppe die Tänze in historischen Kostümen zu einer Suite von Jean-Philippe Rameau (1683–1764) vor.

Am Sonntag, 21. Juni, um 19.30 Uhr werden etwa 200 Mitwirkende die Bühne des grossen Tonhalle-Saals betreten. Im Orchester spielen Berufsmusikern wie Schüler mit. Als Konzertmeister wirkt Markus Fleck vom «casalQuartett» mit. Die Gesamtleitung obliegt dem jungen Dirigenten Marco Castellini. (pd.)

Jubiläumskonzerte «Versailles Baroque»: So., 21. Juni, 19.30 Uhr, Tonhalle Zürich, grosser Saal. Billette unter www.billettkasse.ch und 044 206 34 34. Preise von Fr. 25.– bis 60.–, mit Legi Fr. 20.–. Freitag, 19. Juni, 19.30 Uhr, ref. Kirche Wädenswil, Eintritt frei – Kollekte.
